

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Montag, den 5. Juli 2010**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Mag. Heinold Thomas, Gruber Martin, Schieder Valentin

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Stocker Klaus, Diabl David, Mag. Wolf Andreas, Rodler Christoph, Ing. Jeitler Florian, Tremmel Monika, Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Pauschenwein Wilhelm, Kratochvil Georg, Flatischler Kurt, Ing. Haider Wolfgang, Dorfmeister Johann, Frühstück Thomas, Deibl Anton

Entschuldigt abwesend: Riegler Sabine

Schriftführer: OSekr. Otto Haindl

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, gGR.Gruber war gemäß § 21 NÖ.Gemeindeordnung verhindert, anwesend sind 22 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

Vorstellung des Projektes „Golfplatz“

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 14.6.2010.
2. Bericht über die am 8.6.2010 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Güterwegsanierung.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Übernahme von Straßenabtretungen ins öffentliche Gut der Gemeinde.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung einer Subvention an das Bauernmuseum und an den HTC Haderswörther Tennisclub.

6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kostenübernahme Thermenumfeldentwicklung und Imagefolder.
7. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – Neubesetzung Schulwart – NICHT ÖFFENTLICH.
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung Landpartie - Grundsatzbeschluss.
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Frd.-Hauptstraße.

Anträge gemäß § 46, Abs.1, NÖ Gemeindeordnung

10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung einer Wohnstraße in 2822 Haderswörth, Ufergasse.
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Anbringung von Verkehrszeichen entsprechend der StVO 1960 im Bereich der Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Lanzenkirchen.
12. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Errichtung eines Verzögerungstreifens, eines Beschleunigungstreifen und einer Linksabbiegespur entsprechend der StVO 1960 im Bereich der Kreuzung mit der L148 und dem Gewerbegebiet Lanzenkirchen.
13. Bericht Vst.-Beschlüsse
14. Bericht Gemeinsame Region
15. Beantwortung offene Anfragen vom 14.6.2010

E r w e i t e r u n g:

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage A).

Antrag: **Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter**

TOP 16. Beratung und Beschlussfassung betreffend Freigabe Aufschließungszone 5.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

GGR. Valentin Schieder stellt 2 Dringlichkeitsanträge gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage B u.C).

Bgm.Karnthaler teilt dazu mit, dass solche Angelegenheiten nicht eines Dringlichkeitsantrages bedürfen. Es würde genügen, wenn solche Wahrnehmungen auf dem Gemeindeamt gemeldet werden.

Rechtlich gesehen fallen beide Anträge nicht in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates, da auf Grund der voraussichtlichen Kosten die Wertgrenzen für den Gemeinderat nicht erreicht werden. Außerdem handelt es sich um geringfügige Reparaturen die in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters fallen.

Antrag: **Der Gemeinderat möge weitere TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar**

Sanierung der Setzung (ca. 3,5 m²) bei der Radüberfahrt bzw. beim Fußgängerübergang nächst der Fa.Lamberg über die L 4092 in Richtung Auerhof.

Sanierung der Setzung ca. ½ m² auf dem Gehsteig in 2821 Kleinwolkersdorf, Hauptstraße 25 nächst dem Auerhof.

Beschluss: Die Anträge werden abgelehnt.

Abstimmung: 10 JA, 12 NEIN (VP u. FPÖ)

GR.Brandlhofer stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage D).

Antrag: **Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter**

TOP 17. Der Gemeinderat möge die sofortige Wiedereröffnung des Jugendtreffs beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

E r l e d i g u n g:

Ad.1.) Protokoll der GR.-Sitzung vom 14.6.2010

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.6.2010 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Bericht Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR.Brandlhofer berichtet, dass bei der am 8.6.2010 stattgefundenen Prüfung die Kassa und die Belege vom Zeitraum Nov.2009 bis April 2010 überprüft wurden.

Weiters wurde die Übergabe der Amtsgeschäfte per 19.5.2010 von Bgm.Nitschmann an Bgm.Karnthaler überprüft. Der Kassastand betrug gesamt € 549.914,01.

Der Gebarungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad.3.) Güterwegsanierung

Bgm.Karnthaler berichtet, dass von 5 Firmen Anbote über Regiepreise eingeholt wurden.

Die Fa.Auerböck aus Aspang ist der Billigstbieter mit Stundenpreis für Walze € 47,--, für Gräder € 64,--. Die Zufuhr des Materiales soll über die Fa. Giefing erfolgen.

Lt.Erhaltungsprogramm 2010 wurde vom Amt d.NÖ.Landesregierung Abt. ST8 eine Summe von € 20.000,-- genehmigt, welche auch zu 50 % gefördert wird.

Bgm.Karnthaler schlägt vor, dass je nach Maßgabe die angeführten Güterwege saniert werden sollen, wobei schätzungsweise derzeit ca. die Hälfte der bewilligten Mittel verbaut werden sollen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Güterwege durch die Fa. Auerböck und Fa. Giefing beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4.) Übernahme öffentliches Gut

Mit Teilungsplan vom 14.12.2009, GZ.9710/09 vom Büro DI Burtscher, Wr.Neustadt, wurde eine Grundteilung von Hrn.Rodler Heinrich in der Hohe Wandgasse angezeigt.

In der Hohe Wandgasse soll das Trennstück 3 – Parz. 209/5 im Ausmaß von 529 m² und in der Wechselgasse das Trennstück 6 – Ausmaß 25 m², in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden.

GGR.Gruber gibt die Problematik von Sackgassen zu bedenken, wobei bei einer weiteren zukünftigen Teilung eine Teilanbindung der Hohe Wandgasse an die Wechselgasse erfolgen soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Trennstücke 3 und 6 in das öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Subvention Bauernmuseum und HTC Haderswörther Tennisclub.

Bgm.Karnthaler verliest die Ansuchen des Museumsvereines Lanzenkirchen - Bauernmuseum vom 12.6.2010 und des Haderswörther Tennisvereines – HTC vom 14.6.2010.

Der Museumsverein teilt mit, dass im Jahr 2010 die Dachdeckung des Troadkostens aus Stoh neu durchgeführt werden soll. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich € 8.460,--.

Der Gemeindevorstand hat darüber beraten und hat vorgeschlagen zusätzlich zu der jährlichen Subvention von € 375,--, einmalig eine Subvention in der Höhe von € 2.000,-- zu gewähren.

Der HTC teilt mit, dass der HTC I in der Saison 2009 den Aufstieg in die KL I geschafft hat.

Jährlich fallen Kosten in der Höhe von € 4.800,-- an.

Der Gemeindevorstand hat vorgeschlagen, zusätzlich zu der jährlichen Subvention in der Höhe von € 1.500,--, eine einmalige Subvention in der Höhe von € 300,-- zu gewähren.

GR.Brandlhofer verweist ebenfalls auf die tollen Erfolge des HTC und spricht sich für eine einmalige Subvention in der Höhe von € 500,-- aus.

Antrag: Der Gemeinderat möge eine zusätzliche einmalige Subvention an den Museumsverein Lanzenkirchen in der Höhe von € 2.000,-- und an den Haderswörther Tennisverein in der Höhe von € 500,-- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Kostenübernahme Thermenumfeldentwicklung u. Imagefolder

Im Zuge der Thermenumfeldentwicklung soll ein gemeinsamer Imagefolder erstellt werden. Die Gesamtkosten des Folders belaufen sich auf € 10.890,--. Der Anteil der Gemeinde Lanzenkirchen beträgt bei der Teilnahme von 6 Gemeinden € 1.980,--. Eine Anzahlung von € 500,-- wäre vorab notwendig. Die Gemeinde Lanzenkirchen wäre mit 2 Seiten im Folder vertreten.

GR.Brandlhofer fragt an, wie der Folder aussieht.

Da es keine näheren Infos über dieses Thema gibt, schlägt Bgm.Karnthaler vor, bei der nächsten GR.Sitzung den Umfeldbetreuer Hrn.Fischl einzuladen, damit dieser berichten kann.

Bgm.Karnthaler setzt die Beschlussfassung über diesen TOP aus.

Ad.7.) Neubesetzung Schulwart

Nicht öffentlich !

Ad.8.) Grundsatzbeschuß Landpartie

Dieses Projekt wurde in der letzten GR.Sitzung präsentiert und soll nunmehr ein Grundsatzbeschuß hinsichtlich der notwendigen Umwidmung gefasst werden.

Eine Fläche von ca. 4,7 ha soll für das Projekt Landpartie (Erlebnissgastronomie) einer entsprechenden Widmung zugeführt werden – teilw. BS -Bauland-Sondergebiet, Vp-Verkehrsflächenprivat bzw. Parkplatz, eventuell Teile GI-Grünland für die Schauandwirtschaft.

Das gesamte Widmungsgebiet soll eventuell in Aufschließungszonen unterteilt werden und soll eine Zweckwidmung bzw. eine zeitlich befristete Widmung erfolgen. Eine weitere Bedingung ist die Übernahme der Verfahrenskosten durch die Interessenten (ca. € 30.000,--).

Da die Planung dieses Projektes weitgehendst abgeschlossen ist, soll, damit die Betreibersuche auch erfolgreich sein kann, eine Umwidmung erfolgen, bzw. ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die beabsichtigte Umwidmung erfolgen.

GR.Ing.Haider stellt die Frage, ob sich das Projekt Landpartie mit dem Projekt Golfplatz verträgt.

GGR.Gruber spricht sich dafür aus, der Entwicklung in diesen Bereichen nichts in den Weg zu legen und kann sich sogar gegenseitige Synergien vorstellen.

Für gGR.Mag.Heinold stellt sich das Projekt Landpartie sogar interessanter dar.

GR.Brandlhofer spricht sich ebenfalls für das Projekt aus und sieht hier sowie beim Projekt Golfplatz Chancen für unsere Gemeinde sich im Thermenumfeld zu entwickeln.

Antrag: **Der Gemeinderat möge sich grundsätzlich für die notwendigen Umwidmungen hinsichtlich dem Projekt Landpartie im Bereich nordöstl.des Kreisverkehrs Haderswörth im Ausmaß von bis zu 5 ha aussprechen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **21 Ja, 1 Enthaltung (GR.Flatischler)**

Ad.9.) Straßenbeleuchtung Frohsdorf-Hauptstraße

In einem Teilabschnitt der Frohsdorfer-Hauptstraße vom Lilienhof bis Kloster Sta.Christiana soll die bestehende Straßenbeleuchtung erneuert werden.

Die Leuchten sollen nunmehr auf der gegenüberliegenden Straßenseite versetzt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 26.008,96 inkl.MWSt.

8 Stk. Prestige Leuchten samt Zugehör Fa. Schreder - € 13.594,72, Kabel, Schlauch und Warnbänder Fa.Witzmann - € 2.236,08, Grabarbeiten Fa. Pusiol -€ 8.274,--, Betonrohre Fa.Maleiner - € 99,36, Elektrikerarbeiten Aufstellen Fa. EKG Kunst - € 1.804,80.

In diesem Zusammenhang wird die schriftliche Anfrage (Beilage E) von GR.Flatischler an den Bgm. gemäß § 22, Abs.1 NÖ.Gemeindeordnung vom Bgm. beantwortet.

Zu 1.) Anbote von den Firmen Kunst, Witzmann, Pusiol, Schreder wurden eingeholt.

Zu 2.) Hinsichtlich Elektriker war bisher die Fa.Doppelreiter tätig. Nach dem Konkurs übernahm die Fa.Kunst die Agenden.

Zu 3.) Derzeit arbeitet die Fa.Kunst, diese Woche wurden bereits Gespräche mit der Fa. Kunst und Fa. Wallner vereinbart und wird es danach eine Klärung bzw. Entscheidung geben.

Zu 4.) Die Fa.Gnam aus Katzelsdorf wird ebenfalls in die Entscheidungen miteinbezogen werden.

Antrag: **Der Gemeinderat möge die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Teilbereich Frohsdorfer-Hauptstraße beschließen, und an die vorstehenden Firmen vergeben.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

Ad.10.) Antrag Wohnstraße in 2822 Haderswörth-Sdlg., Ufergasse

GGR.Schieder verliert seinen Antrag und begründet diesen u.A. damit, dass auf Grund der begrenzten Anzahl von Parkplätzen beim benachbarten Gasthaus Koglbauer, Besucher in die Ufergasse einfahren und bis zum Umkehrplatz fahren und teilweise durch rücksichtsloses Verhalten gefährliche Situationen entstehen.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass die Ufergasse eine Sackgasse ist und er keine Notwendigkeit für eine Wohnstraße sieht, zumal in einer Wohnstraße das Fahren nur im Schrittempo erlaubt ist.

Nach längerer Debatte auch über die Verordnung eines Fahrverbotes ausgen. Anrainer oder einer 30 km-Zone, welche wiederum nur durch bauliche Maßnahmen möglich wäre, wird über den Antrag abgestimmt.

Antrag: **Der Gemeinderat möge in der Ufergasse die Errichtung einer Wohnstraße gemäß den Bestimmungen der StVO. beschließen.**

Beschluss: **Der Antrag wird abgelehnt.**

Abstimmung: 10 JA, 1 Enthaltung (GR.Mag.Wolf), 11 Nein (VP ohne GR.Mag.Wolf und FPÖ)

Ad.11.) Anbringung Verkehrszeichen bei Ausfahrt Gewerbepark

GGR.Schieder verliert seinen Antrag und begründet diesen, dass es durch die erlaubten 70 km/h im Bereich der Einfahrt zum Gewerbepark zu gefährlichen Situationen kommt.
Die Aufstellung eines Gefahrenzeichens „Andere Gefahren“ mit der Zusatztafel „100 m“ und „Betriebsausfahrt“ würde auf diese Situationen hinweisen.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass hierfür ein Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft Wr.Neustadt notwendig sei und schlägt vor, den Beschluß dahingehend zu fassen, dass dafür bei der zuständigen Behörde angesucht werde.

Antrag: **Der Gemeinderat möge sich für die Aufstellung vorstehend beschriebenem Gefahrenzeichen mit Zusatztafeln aussprechen und bei der BH Wr.Neustadt darum anzusuchen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: Einstimmig

Ad.12.) Linksabbieger Gewerbepark

GGR.Schieder verweist auf seinen Antrag, die Begründung ist gleichlautend wie unter TOP 11.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass er unmittelbar nach seinem Amtsantritt mit der Straßenbauabteilung Kontakt aufgenommen hat und es in Kürze ein Gespräch geben wird.

Die Straßenbauabteilung soll ersucht werden, die Planung für ein solches Projekt durchzuführen, im Budget 2011 soll dieses Projekt aufgenommen werden, sofern es die Mittel zulassen und soll nachstehend in abgeänderter bzw. ergänzter Form über den Antrag abgestimmt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge sich grundsätzlich für die Errichtung eines Verzögerungstreifens, eines Beschleunigungstreifens und einer Linksabbiegespur bei der Kreuzung L 148 mit dem Gewerbegebiet Lanzenkirchen aussprechen und sollen die notwendigen Planungsarbeiten veranlasst werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.13.) Bericht Vst.Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse v. 28.6.2010

- a) Ankauf Netbook Marke ASUS, A1 Breitband Premium 10 GB € 49,00 einmalig, Grundentgelt pro Monat mit 24 Monaten Vertragsbindung € 39,00
Ankauf Handy NOKIA 6300 Preis € 89,00
- b) Errichtung einer Kellerstiege bei der Wertstoffsammelstelle an die Fa. Fuchs GmbH, Kosten € 4.978,60 exkl. MWSt.
- c) siehe TOP 9 GR-Sitzung
- d) Errichtung der Außenanlagen beim Gemeindesaal an die Fa. Fuchs GmbH, Kosten € 18.626,80 exkl. MWSt.
- e) Neuasphaltierung1 Quergasse teilw., Auftragsvergabe an Fa. Pusiol GmbH, Kosten € 11.423,10 exkl. MWSt.
- f) Kostenbeitrag Ortsreportage NÖN, Kosten € 811,00 exkl. Abgaben
- g) Ferienspiel 2010, Kosten ca. € 3.000,00

Ad.14.) Bericht Gemeinsame Region

Vbm.Lamberg berichtet von einem Treffen in Katzelsdorf über das Leaderprojekt Bevölkerungsstudie, dass es zu einer Überalterung unserer Gesellschaft kommen wird, dass auch vorzeitig auf diese Situation reagiert werden muß.

GGR.Karnthaler Martin berichtet von einem Treffen –Gemeinsamer Advent in der Region – es soll wieder einen Folder geben, in dem auch Lanzenkirchen vertreten ist.

Ad.15.) Anfragenbeantwortung

Bgm.Karnthaler beantwortet gemäß § 22,Abs.1 NÖ.Gemeindeordnung die schriftlichen Anfragen von gGR.Schieder aus der Sitzung vom 14.6.2010, Beilage H und Beilage K.

Anfragebeantwortung

zu Anfragen vom 14.6.2010

Anfrage H.) - (Straßenbauten 2010 Budgetansätze)

Zu 1.)

o.H. Straßeninstandhaltung – VA € 40.000,--	€ 16.744,44	€ + 23.255,56
ao.H. Straßenbau - VA € 205.000,--	€ 56.074,97	€ + 148.925,03

Zu 2.)

Bedarfszuweisungen wurden in der Höhe von € 90.000,-- beantragt. Eine zugewiesene Höhe ist derzeit noch nicht bekannt.

Zu 3.)

Im Zuge der Gebarungseinschau vorige Woche wurde mit der zuständigen Abteilung gesprochen.

Zu 4.)

Eine Zusage seitens des Landes besteht noch nicht.

Anfrage K.) - (Wohnstraße in Ufergasse)

Zu 1.)

Für die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder unternimmt die Gemeinde vieles bzw. unterlässt die Gemeinde nichts. Die Gesundheit und Sicherheit kann jedoch nicht einzig von einer Wohnstraße abhängig gemacht werden.

Zu 2.)

Der Gemeinde ist ein unnötiger Verkehrsfluss in der Ufergasse (Sackgasse) nicht bekannt. Sollte mit unnötig ein gewisses Verkehrsaufkommen im Zusammenhang mit dem Gasthaus Koglbauer gemeint sein, so verweise ich auf die Bestimmungen der StVO.

Erweiterung:

GR.Rodler Christoph erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Ad.16.) Freigabe Aufschließungszone BW A5

Im Zuge der letzten Flächenwidmungsplanänderung wurde der Baulandbereich Hohe Wandgasse als Aufschließungszone ausgewiesen.

Da nunmehr eine Grundteilung beabsichtigt ist und die Freigabebedingungen (Teilungsentwurf und Sicherstellung der erforderlichen Grundausstattung –Wasser, Kanal) erfüllt sind, soll der Bereich BW-a-A5 freigegeben werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Freigabe der Aufschließungszone BW-a-A5 im Bereich Hohe Wandgasse beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

GR.Rodler kehrt in die Sitzung zurück.

Ad.17.) Wiederöffnung Jugendtreff

Vbm.Lamberg berichtet über die Situation beim Jugendtreff. Von der Ersatzbetreuerin Frau Dissauer wurde sie über schlimme Zustände informiert und fand darauf ein Gespräch mit dem Jugendbetreuer Hrn.Binder und den Jugendlichen statt.

Seit Okt. d.Vorjahres hat sich seitens der Gemeinde niemand um den Jugendtreff gekümmert. Es wurde seitens des Betreuers die Errichtung einer angrenzenden Überdachung angeregt, ebenso das Anbringen eines Basketballkorbes, Aschenbecher usw.

Es war auch nicht bekannt, dass ein Wechsel des Betreuers von Hrn.Preisinger auf Hrn.Binder stattgefunden hat.

Vbm.Lamberg berichtet weiter, dass sie selbst vor kurzem einige Wahrnehmungen festgestellt hat, und zwar waren die Jugendlichen auch ausserhalb der Öffnungszeiten im Jugendtreff, es brannte Licht, es wurde illegal ein Schlüssel nachgemacht.

Vbm.Lamberg veranlasste darauf die Schließung des Jugendtreffs und soll als Sanktion dieser Treff 5-6 Wochen geschlossen bleiben.

In einem Treffen vor einer Woche stellte Fr.Vbm.Lamberg für eine Wiederöffnung die Forderung, dass neben den vorwiegend Kosovo-Albanern genauso viele österreichische Jugendliche und davon auch ein gewisser Prozentsatz weibliche Jugendliche anwesend sein müssen.

GR.Flatschler fragt hinsichtlich der Verantwortlichkeit für den Schlüssel nach, seiner Meinung nach ist dafür der Betreuer zuständig.

GR.Brandlhofer erklärt, dass nicht zuletzt im Oktober d.Vorjahres sonder er im Jänner d.Jahres mit dem Betreuer ein Gespräch geführt hat, es wurde damals das Türschloss ausgetauscht, da es vereist war. Im Februar d.Jahres wurde über Reibereien berichtet und hat er sich auf Grund der Platznot für eine Erweiterung ausgesprochen.

Durch die im März stattgefundenen GR.Wahlen hat sich danach keine Möglichkeit für Beschlüsse ergeben. Der Betreuerwechsel war durch eine Kündigung von Hrn.Preisinger selbst notwendig.

Hinsichtlich der von Vbm.Lamberg getroffenen Sanktionen wird debattiert.

Vbm.Lamberg erklärt, dass sie mit dem seinerzeitigen Betreuer ein Gespräch suchen will und dass bis 8.8. eine Lösung erarbeitet werden soll und wird sie darauf GR.Brandlhofer bescheid geben.

Informationen an den Gemeinderat:

Hinsichtlich personeller Angelegenheiten gibt Bgm.Karnthaler bekannt, dass derzeit als Aushilfe im Gemeindearbeiter Herr Riegler Dietmar beschäftigt ist, als Ferialpraktikanten im Juli Lang Bernd und im August Rohorzka Andreas beschäftigt werden, im Büro derzeit Punkl Nicole als Aushilfe beschäftigt wird.

Beim Festsaal soll es in Kürze ein Gespräch mit der Fam.Kölbl Christian u.Beatrix geben, die an einem Betrieb eines Cafes interessiert sind.

Schluss der Sitzung : 22.10 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: